
Protokoll der ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Datum	Dienstag, 7.Juni 2022
Zeit	19.30 – 20.30
Ort	Kirchgemeindehaus Zollikofen

Traktanden

Einleitung

1. Aus der Kirchgemeinde
2. Jahresrechnung 2021, Genehmigung
3. Wahlen
 - 3.1. Wahl Kirchgemeindepräsidium für die laufende Amtsperiode 2020– 2023
 - 3.2. Wahl Mitglied Kirchgemeinderat für die laufende Amtsperiode 2020-2023
 - 3.3. Wahl Mitglied der Synode
4. Aus der Synode
5. Verschiedenes

Ausklang

- Stimmberechtigt in kirchlichen Angelegenheiten sind Personen, die der ev.-ref. Landeskirche angehören, das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Kirchgemeinde Zollikofen wohnhaft sind.
 - Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 6. März 2022 wurde 7 Tage nach der Versammlung 30 Tage im Sekretariat aufgelegt und im Internet publiziert. Das Protokoll wurde an der Ratssitzung vom 26. April 2022 genehmigt.
 - Die Unterlagen zu Traktandum 2 konnten ab 17. Mai 2021 im Sekretariat der ref. Kirchgemeinde, Lindenweg 3, eingesehen oder auf der Homepage www.refzollikofen.ch heruntergeladen werden.
 - Das Stimmregister liegt während der Versammlung auf.
-

Anwesend: Von gegenwärtig 3'305 stimmberechtigten Gemeindemitgliedern sind 26 Personen plus 3 nicht stimmberechtigte Personen anwesend.

Entschuldigt: Kobelt Paola, Eggimann Sabine, Scherwey Lisa, Baltensperger Kurt, Marthaler Katrin, Kompis Véronique, Gugger Thérèse, Bachmann Susanne, Mühlemann Joanna

Vorsitz: Eva Baltensperger

Protokoll: Jan Gnägi

Stimmzähler: Luzius Jordi

Einleitung

Eva Baltensperger, Präsidentin der Kirchgemeindeversammlung, übergibt das Wort an Pfarrerin Simone Fopp zur besinnlichen Eröffnung.

Anschliessend erklärt *Eva Baltensperger* die Versammlung als eröffnet. Gleichzeitig macht sie auf die Rügepflicht gemäss OgR Art. 45 aufmerksam.

Traktandum 1: Aus der Kirchgemeinde

Simone Fopp, Pfarrerin, berichtet über die verschiedenen Hilfestellungen, welche in Zollikofen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Konflikt erfolgen.

Triage ins Karibu:

Die in der Kollektivunterkunft aufgenommenen Frauen wurden eingeladen, ins Karibu zu kommen. Sie haben alle Informationen zu den Angeboten von Karibu erhalten.

Manche haben sich bereits für diverse Angebote angemeldet – zum Teil auch mit den Kindern. Zum Beispiel: Deutschkurse, separat zusätzliche Deutschkurse für Menschen aus der Ukraine, Handarbeitstreff, Frauen-Geschichten-Kreis, Arbeitsmarktintegration, KinderKARIBU etc.

Im Karibu (wie auch in der Kollektivunterkunft) erhalten die Frauen aus der Ukraine auch Informationen für weitere Angebote, Beratung und psychologische Hilfe.

Weitere Vernetzung in Zollikofen:

Da nun die Verbindung zur Kollektivunterkunft gewährleistet ist, können die Ukrainer*innen diese Informationen auch untereinander weitergeben.

Wir kennen auch diverse Einzelpersonen und Familien in Zollikofen, die private Unterkünfte zur Verfügung gestellt haben und noch nicht in Anspruch genommen worden sind. Es hat also bisher in Zollikofen noch genügend Platz. Wenn Privatpersonen selber gerne Unterkunft anbieten wollen, sollen sie sich bei der Schweizerischen Flüchtlingshilfe melden. Sie koordinieren die Unterkünfte.

Spenden:

Die Kirchgemeinde Zollikofen hat eine Spende von 5000.- zusätzlich zu den regulären Vergabungen und den Nothilfegeldern getätigt.

Flüchtlingsarbeit:

Generell ist ja das Karibu da für die Flüchtlingshilfe vor Ort. Die reformierte Kirchgemeinde ist Mit-Trägerin von Karibu. Seit 20 Jahren sind wir als Pioniere unterwegs in der Flüchtlingsarbeit und unsere Kirchgemeinde hat das Karibu aufgebaut und ermöglicht. Es ist ein Flüchtlings-Treff für die ganze Region Bern Nord geworden. Wir sind daran interessiert, dass die Bevölkerung realisiert, dass Flüchtlinge besonders verletzte Personen unter uns sind und ganz gleich welcher Herkunft, Religion und Status Unterstützung benötigen. Dies gilt genauso für Flüchtlingsfamilien aus Afghanistan, Syrien, Eritrea oder Kurdistan/Türkei etc.

Spirituelle Ort vor der Kirche:

In der Passionszeit haben wir gleich bei Beginn des Krieges einen Gedenkort vor der Kirche aufgebaut. Er wurde regelmässig benutzt und fast jede Nacht brannten die Kerzen.

Traktandum 2: Jahresrechnung 2021, Genehmigung

Jürg Hofmann, Ressortvorsteher Finanzen erläutert die Jahresrechnung 2021.

Ergebnis der Jahresrechnung

Der Gesamthaushalt schliesst nach Vornahme der ordentlichen Abschreibungen von CHF 12'955.08 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 28'622.27 ab. Dieser wird dem Bilanzüberschuss gutgeschrieben.

Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 74'475.-. Der Mehrertrag beträgt CHF 103'097.27 und begründet sich primär durch

- geringeren Personalaufwand
- weniger Sach- und Betriebsaufwand infolge der Covid-19-Massnahmen
- höheren Fiskalertrag

Aufwand	Rechnung 2021		Budget 2021	Differenz
	CHF	%	CHF	CHF
Personalaufwand	703'915.27	44	731'358.00	-27'442.73
Sach- und übriger Betriebsaufwand	317'508.80	20	445'390.00	-127'881.20
Abschreibungen VV	12'955.08	1	12'640.00	315.08
Finanzaufwand	1'127.35	0	2'585.00	-1'457.65

Einlage in Fonds	50'000.00	3	5'000.00	45'000.00
Transferaufwand	486'384.15	30	479'085.00	7'299.15
Durchlaufende Beiträge	34'446.75	2	43'500.00	-9'053.25
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0.00	0.00
Total Aufwand	1'606'337.40	100	1'719'558.00	-113'220.60

Aufwand

- Personalaufwand: Hier gibt es einen Minderaufwand von CHF 27'442.73.
- Sachaufwand: Der Minderaufwand von CHF 127'881.20 resultiert aus geringerem Betriebsaufwand für sämtliche Angebote (Gottesdienste, Kirchliche Unterweisung, Kinder- und Jugendangebote, Erwachsenenangebote und Seniorenprojekte), da die Angebote infolge der Covid-19-Massnahmen auch in diesem Rechnungsjahr abgesagt werden mussten.
- Die Einlage in den Solidafonds hat sich infolge des zu geringen Bestandes per Ende Rechnungsjahr aufgedrängt. Mit Blick auf den positiven Rechnungsabschluss kann dem Solidarfonds ein gutes Polster für die nächsten Jahre gewährt werden.

Ertrag	Rechnung 2021		Budget 2021	Differenz
	CHF	%	CHF	CHF
Fiskalertrag	1'497'195.75	92	1'451'020.00	46'175.75
Entgelte	29'068.95	2	66'000.00	-36'931.05
Finanzertrag	34'443.00	2	36'313.00	-1'870.00
Entnahmen aus Fonds	6'011.50	0	4'990.00	1'021.50
Transferertrag	33'793.72	2	43'260.00	-9'466.28
Durchlaufende Beiträge	34'446.75	2	43'500.00	-9'053.25

Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0.00	0.00
Total Ertrag	1'634'959.67	100	1'645'083.00	-10'123.33

Ertrag

- Steuern (natürliche und juristische Personen)
Der Fiskalertrag verzeichnet gegenüber dem Budget einen Mehrertrag von gesamthaft CHF 46'175.75.
Die Steuereinnahmen konnten bei den natürlichen Personen mit CHF 1'350'135.80 um CHF 28'985.80 besser und die Einnahmen bei den juristischen Personen mit CHF 147'059.95 um CHF 17'189.95 höher verbucht werden.
- Entgelte
Die Mindereinnahmen von CHF 36'931.05 sind ebenfalls eine direkte Folge der Covid-19-Massnahmen, da die Angebote zum Teil sistiert werden mussten, gab es auch weniger Kostenbeteiligungen der Teilnehmenden.

Aktiven	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Finanzvermögen		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'227'062.95	1'076'335.04
101 Forderungen	298'432.29	365'327.00
104 Aktive Rechnungsabgrenzung	1'224.70	11'440.65
106 Vorräte	630.10	1'260.20
Total Finanzvermögen	1'527'350.04	1'454'362.89
Verwaltungsvermögen		
140 Sachanlagen VV	173'838.75	186'793.83
144 Darlehen	170'000.00	170'000.00

Total Verwaltungsvermögen	343'838.75	356'793.83
Total Aktiven	1'871'188.79	1'811'156.72

Aktiven

- Finanzvermögen: Unser Finanzvermögen besteht aus den Flüssigen Mitteln und Steuerforderungen sowie der Rechnungsabgrenzung betrieblicher Ertrag. Es hat zugenommen.
- Verwaltungsvermögen: Im Verwaltungsvermögen sind einerseits die Sachanlagen, bestehend aus den Hochbauten wie die Kirche, das Kirchgemeindehaus und das Pfarrhaus an der Wahlackerstrasse, und andererseits das Darlehen an die Schäferei 43 AG enthalten. Das Verwaltungsvermögen weist infolge der Abschreibungen einen tieferen Bestand aus.

Passiven	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
200 Laufende Verbindlichkeiten	54'592.10	59'755.20
204 Passive Rechnungsabgrenzung	6'387.25	8'315.25
205 Kurzfristige Rückstellungen	9'992.80	15'437.20
Total kurzfristiges Fremdkapital	70'972.15	83'507.65
Langfristiges Fremdkapital		
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	0.00
208 Langfristige Rückstellungen	4'876.00	4'726.40
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds	123'470.90	79'675.20
Total langfristiges Fremdkapital	128'346.90	84'401.60
Total Fremdkapital	199'319.05	167'909.25
Eigenkapital		
294 Reserven	102'793.83	102'793.83
299 Bilanzüberschuss	1'569'075.91	1'540'453.64
Total Eigenkapital	1'671'869.74	1'643'247.47

Total Passiven	1'871'188.79	1'811'156.72
-----------------------	---------------------	---------------------

- Fremdkapital
Das Fremdkapital besteht aus der Rechnungsabgrenzung für Sach- und übriger Betriebsaufwand, den kurz- und langfristigen Rückstellungen und den Verbindlichkeiten gegenüber des Spendenfonds Legat Schaad und dem Solidarfonds.
- Eigenkapital
Das Eigenkapital besteht aus der finanzpolitischen Reserve und dem Bilanzüberschuss und weist einen Bestand von CHF 1'671'869.74 aus.

Fragen

Renate Jordi fragt, weshalb der Personalaufwand tiefer ist als budgetiert. *Jürg Hofmann* erwähnt, dass man infolge der Kündigung von Marc Ugolini und der daraus entstandenen Vakanz weniger Lohnzahlungen als budgetiert getätigt habe.

Revisions- und Datenschutzbericht

Jürg Hofmann weist auf den Revisorenbericht sowie den Datenschutzbericht hin und zeigt die Auszüge:

Auszug aus dem Rechnungsprüfungsbericht vom 17.05.2022:

"Wir beantragen, die Jahresrechnung per 31. Dezember 2021 mit Aktiven und Passiven von CHF 1'871'188.79 und einem Ertragsüberschuss von CHF 28'622.27 zu genehmigen."

Auszug aus dem Bericht des Rechnungsprüfungsorgans vom 17.05.2022:

"Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir am 17. Mai 2022 die Kontrolle durchgeführt. Wir stellen zuhanden der Versammlung fest, dass die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen eingehalten werden."

Antrag

Der Kirchgemeinderat von Zollikofen hat die vorliegende Jahresrechnung mit allen Bestandteilen an seiner Sitzung vom 26. April 2022 beschlossen und beantragt der Kirchgemeindeversammlung die Genehmigung der Jahresrechnung 2021

Erfolgsrechnung		
Aufwand Gesamthaushalt	CHF	1'606'337.40
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	1'634'959.67
Ertragsüberschuss	CHF	28'622.27

Investitionsrechnung		
Ausgaben	CHF	0.00
Einnahmen	CHF	0.00
Nettoinvestitionen	CHF	0.00

Beschluss

Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Jahresrechnung 2021 einstimmig.

Traktandum 3: Wahlen

3.1. Kirchgemeinderatspräsident

Eva Baltensperger informiert, dass das Kirchgemeinderatspräsidium seit der Demission von Hans-Rudolf Gysin per Ende 2019 vakant war. Véronique Kompis hat als Vizepräsidentin das Ruder übernommen und dies in einer aufgrund der Coronapandemie besonders schwierigen Zeit. Eva Baltensperger verdankt diese Arbeit im Namen der Kirchgemeinde herzlich. Im Rahmen der nächsten ordentlichen Kirchgemeinderatssitzung wird im Namen der Versammlung ein Blumenstrauss überreicht.

Der Kirchgemeinderat konnte mit Ernst Portmann nun einen Nachfolger finden.

Ernst Portmann stellt sich kurz vor. Er wohnt mit seiner Familie seit über 40 Jahren in Zollikofen und hat hier seine Heimat gefunden. Im Laufe der Zeit hat er sich vielerorts engagiert, aber nie bei der Kirche. Nun nach dem Rückzug von Markus Dietiker, der als Präsident angedacht war, hat er sich bereit erklärt, das Präsidium zu übernehmen.

Eva Baltensperger fragt an, ob es einen weiteren Wahlvorschlag gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss

Gemäss Organisationsreglement Art. 60 Abs. 3 erklärt die Präsidentin der Kirchgemeindeversammlung, dass

Ernst Portmann

als Präsident des Kirchgemeinderates für die laufende Amtsperiode 2020 - 2023 gewählt ist.

Eva Baltensperger überreicht Ernst Portmann als Geschenk zwei Flaschen Wein.

4.2. Mitglied Kirchgemeinderat

Der Kirchgemeinderat besteht derzeit aus 6 Mitgliedern. Es gibt keine Wahlvorschläge und es werden auch keine an der Versammlung geäussert.

4.3. Mitglied Synode

Die Synode wird dieses Jahr im Rahmen der Gesamterneuerungswahlen für die Legislatur 2022 – 2026 neu gewählt. Die Reformierte Kirchgemeinde Zollikofen kann zuhanden des Bezirks Bern-Mittelland-Nord 1 Kandidatur stellen. Das dafür zuständige Organ ist die Kirchgemeindeversammlung. Der Kirchgemeinderat schlägt dafür die bisherige Vertreterin, Pfarrerin Sophie Kauz, zur Wiederwahl vor.

Sophie Kauz schaut kurz auf ihre Amtszeit als Synodale in den vergangenen 4 Jahren zurück. Die eben zu Ende gegangene Synode hat sie als Vizepräsident geleitet, da der Präsident ausgefallen ist. An der konstituierenden Synode im November 2022 soll sie zur Präsidentin gewählt werden. Sie freut sich auf diese Aufgabe.

Eva Baltensperger fragt an, ob es einen weiteren Wahlvorschlag gibt. Dies ist nicht der Fall.

Beschluss

Gemäss Organisationsreglement Art. 60 Abs. 3 erklärt die Präsidentin der Kirchgemeindeversammlung, dass

Sophie Kauz

als Mitglied für die Synode zuhanden der Bezirkssynode Bern-Mittelland-Nord vorgeschlagen wird.

Traktandum 5: Aus der Synode

Sophie Kauz orientiert kurz über die Geschäfte der vergangenen Sommersynode 2022.

- Erneut hat die Synode in der Bernexpo stattgefunden. Aufgrund des hohen Durchschnittsalters der Mitglieder schien eine Durchführung im engeren Rathaus zu riskant.
- Als neues Mitglied des Synodalarates wurde Annette Geissbühler, ehemalige Direktorin NMS, gewählt. Damit haben die Frauen erstmals die Mehrheit im Synodalarat.
- Die kirchliche Trauung für gleichgeschlechtliche Paare wurde mit deutlicher Mehrheit genehmigt.
- Weiter wurden Grundsätze für die Pfarrstellenzuordnung ab 2026 genehmigt.

Traktandum 6: Verschiedenes

Jan Gnägi informiert im Auftrag des Kirchgemeinderates:

- Per 1. August 2022 wird Cornelia Bötschi als neue Kinder- und Jugendarbeiterin 50% in der Kirchgemeinde Zollikofen beginnen. Die ausgebildete Sozialpädagogin ist verheiratet, Mutter einer Tochter und wohnt in Utzigen.
- Jan Gnägi wird nach 7 Jahren in Zollikofen per September nach Bern zu Refbejuso wechseln.

Eva Baltensperger übergibt das Wort für einen besinnlichen Ausklang an Simone Fopp. Sie schliesst danach die Versammlung und lädt alle Anwesenden zu einem kleinen Apéro ein.

Schluss der Versammlung: 20.30 Uhr.

Präsidentin der Versammlung

Sekretär der Versammlung

Eva Baltensperger

Jan Gnägi